

Absender:

## Interfraktioneller Antrag im Stadtbezirksrat 112

**15-01382**  
Antrag (öffentlich)

Betreff:

### Umwandlung des Kulturzentrums Waggum in ein Begegnungszentrum

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

29.12.2015

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach  
(Entscheidung)

12.01.2016

Status

Ö

#### Beschlussvorschlag: Beschluss:

**Der Bezirksrat 112 beantragt die Umwandlung des Kulturzentrums Waggum in ein Begegnungszentrum mit überwiegend fester Nutzung durch Jugendbereich, Seniorenkreis, Männergesangsverein, Bezirksrat.  
Örtliche Vereine ohne Vereinsheim sollten nach Absprache mit Stadt und Nutzerkreis den unteren Saal nutzen können.**

#### Sachverhalt:

Nach Beendigung des Pachtverhältnisses im Gaststättenbereich des Kulturzentrums Waggum ist der Stadtteil Waggum jetzt ohne eine Gaststätte mit großem Versammlungsraum. Viele Vereine oder Organisationen der örtlichen Gemeinschaft, die nicht über ein eigenes Haus/Heim verfügen, haben jetzt extreme Probleme, ihre Versammlungen, Übungsabende, ... durchzuführen. Wir sehen hier die Stadt in der Pflicht, diese kulturelle und gemeinschaftliche Vielfalt des Ortes zu stützen. Der Bezirksrat begrüßt es, dass – nach Beendigung des Gaststättenbetriebes - der Seniorenkreis Waggum die behindertengerechten unteren Räume nutzen kann. Da dieser öffentliche Versammlungsraum von den Trägern der örtlichen Gemeinschaft (z.B. MGW Waggum, Bezirksrat, Vereine ohne eigenes Vereinsheim) weiterhin dringend benötigt wird, sollte dieser Raum in Absprache mit dem Seniorenbüro der Stadt und Seniorenkreis Waggum z.B. für die wöchentliche Übungsstunden des Männergesangsvereins sowie sporadischer Sitzungen des Bezirksrates und der Vereine ohne eigenes Haus/Heim genutzt werden können. Der Jugendbereich könnte dann den oberen Bereich komplett nutzen. Optimal wäre aus Sicht des Bezirksrates die Umwandlung in eine Begegnungsstätte.

gez. Gerhard Stülten, Bezirksbürgermeister

#### Anlage/n:

keine